



### Niederschrift

|                        |  |                       |                   |
|------------------------|--|-----------------------|-------------------|
| <b>Gremium:</b>        | <b>Finanzausschuss</b>                               |                       |                   |
| <b>Sitzungsnummer:</b> | <b>FA 10/14</b>                                      | <b>Sitzungsdatum:</b> | <b>10.02.2010</b> |
| Sitzungsbeginn:        | 19:30 Uhr  | Sitzungsende:         | Uhr               |
| Sitzungsraum:          | Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7 |                       |                   |

| <b>Teilnehmer</b>                       | <b>Herkunft</b> | <b>Funktion</b>          | <b>Bemerkung</b>        |
|---|-----------------|--------------------------|-------------------------|
| Herr Unger, Stefan - SPD                |                 | Ausschussvorsitzender    |                         |
| Herr Bannick, Andreas - CDU             |                 | Ausschussmitglied        | entschuldigt            |
| Herr Hüls, Gerhard - B90/GRÜNE          |                 | Ausschussmitglied        |                         |
| Herr Mörker, Manfred - SPD              |                 | Ausschussmitglied (bgl.) |                         |
| Herr Nellissen, Gerd - B90/GRÜNE        |                 | Ausschussmitglied        |                         |
| Herr Rachow, Sven - CDU                 |                 | Ausschussmitglied (bgl.) |                         |
| Herr Radon, Christopher - CDU           |                 | Ausschussmitglied        | Vertr. für: Bannick, A. |
| Herr Reetz, Joachim - CDU               |                 | Ausschussmitglied        |                         |
| Herr Rieck, Artur - SPD                 |                 | Ausschussmitglied        |                         |
| Herr Schöndienst, Frank - FDP           |                 | Ausschussmitglied (bgl.) |                         |
| Herr Krügel, Roland - Bgm. Tornesch     |                 | Bürgermeister            |                         |
| Herr Kopper, Torsten - Verwaltung       |                 | Amtsleiter               |                         |
| Herr Rechter, Jörg-Andreas - Verwaltung |                 | Verwaltungsmitarbeiter   |                         |
| Frau Bräuß, Ute - Verwaltung            |                 | Fachdienstleiterin       |                         |
| Herr Lutz, Rainer - Verwaltung          |                 | Amtsleiter               |                         |
| Herr Seiler, Gunnar - Verwaltung        |                 | Protokollführer          |                         |
| Frau Clauß, Christiane - B90/GRÜNE      |                 | Gast                     |                         |
| Herr Daniel, Peter - SPD                |                 | Gast                     |                         |
| Frau Eßler, Ursula - FDP                |                 | Gast                     |                         |
| Frau Fischer-Neumann, Verena - SPD      |                 | Gast                     |                         |
| Herr Hatje, Arnold - CDU                |                 | Gast                     |                         |
| Frau Schloß, Gicela - B90/GRÜNE         |                 | Gast                     |                         |

### Tagesordnung:

| <b>TOP</b> | <b>Betreff</b>   | <b>Vorlage</b>     |
|------------|--|--------------------|
| 1          | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit  |                    |
| 2          | Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde   |                    |
| 3          | Anfragen von Ausschussmitgliedern  |                    |
| 4          | Beratung über den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010<br>(Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) | <b>VO/09/769</b>   |
| 4.1        | Beratung über den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010<br>(Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) | <b>VO/09/769-1</b> |

## TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt den form- und fristgerechten Zugang der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

## TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Herr Stoß verteilt einen Fragenkatalog an die Fraktionen:

- Stimmt es, dass die Schulhausmeister mittlerweile zentral an der KGS eingesetzt sind?
- Welche Vorteile ergeben sich daraus?

Der Vorsitzende bestätigt, dass ein Hausmeisterpool an der KGS gebildet wurde. Dadurch wird eine bessere Auslastung der Hausmeister erreicht, da an den beiden Grundschulen kein Bedarf für jeweils eine volle Stelle bestehe, jedoch an der KGS mehr als zwei Hausmeister benötigt werden.

- Soll bezüglich des Großkundenvertrages für Energielieferungen nur mit den Stadtwerken Tornesch verhandelt werden?

Der Vorsitzende erläutert, dass derzeit erst einmal der Umfang ermittelt werden muss. Sobald klar ist, in welcher Größenordnung sich der Vertrag bewegen wird, kann unter Berücksichtigung der Vergabevorschriften die Ausschreibung erfolgen.

- Ein Ziel der Gründung der damaligen Gemeindewerke war Bürgerfreundlichkeit und kostengünstige Energie. Werden diese Unternehmensziele derzeit noch weiter verfolgt?

RH Reetz wirft ein, dass der Finanzausschuss hierfür nicht zuständig sei. Für Beteiligungen ist der Hauptausschuss zuständig. Da dieser in nichtöffentlicher Sitzung tagt, bittet er Herrn Stoß, die Frage auf der nächsten Sitzung der Ratsversammlung zu stellen.

- Warum werden keine Rücklagen für eine Rekommunalisierung der Stadtwerke gebildet?

Der Vorsitzende erklärt, dass es hierzu gar keinen Beschluss gebe, so dass entsprechende Rücklagen auch nicht gebildet werden können.

Herr Koch fragt nach der jährlichen Höhe der Zinsleistung für die Kassenkredite zur Finanzierung des Projektes Tornesch Ost. Der Vorsitzende beziffert diese auf etwa 125.000,- € jährlich.

## TOP 3 Anfragen von Ausschussmitgliedern

RH Nellissen bezieht sich auf den in der letzten Finanzausschusssitzung zur Kenntnis gegebenen Artikel über die Auswirkungen der Gewerbesteuer auf die Unternehmenssteuer. Danach würde sich für Personengesellschaften eine Erhöhung der Gewerbesteuer auf bis zu 380 % kostenneutral oder sogar leicht positiv auswirken. Er bittet die Verwaltung zu prüfen, ob eine entsprechende Erhöhung der Hebesätze sinnvoll sei.

RH Rieck merkt an, dass eine Erhöhung der Gewerbesteuer für Kapitalgesellschaften jedoch in jedem Fall negative Auswirkungen hätte. RH Rachow stimmt dem zu, schließt sich aber auch dem Wunsch an, die Auswirkungen auch auf die Einkommensteuer einmal prüfen zu

lassen. Bgm. Krügel bietet an, einmal mit den größeren Betrieben in Kontakt zu treten um von dort eine Einschätzung zu erhalten. Die Auswirkungen auf die Einkommensteuer sind für die Verwaltung nicht darstellbar, da die zu Grunde liegenden Zahlen nicht greifbar sind.

Bgl. Mitgl. Mörker fragt an, ob der Räumdienst in Tornesch aus Kostengründen eingeschränkt werden muss. TA Lutz erklärt, dass sich die Einschränkungen lediglich aufgrund der mangelnden Verfügbarkeit von Auftaumittel ergebe. Der Bauhof leistet derzeit erhebliche Überstunden, um die Straßen zu räumen.

**TOP 4 Beratung über den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010  
(Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)**

**TOP 4.1**

**Beschluss:**

Die Ratsversammlung beschließt aufgrund der Empfehlung des Finanzausschusses vom 10.02.2010 wie folgt:

I. Haushaltssatzung

- 1.) Die Haushaltssatzung 2010 wird
  - a) im Verwaltungshaushalt in der Einnahme auf 18.626.000 €  
und in der Ausgabe auf 19.044.900 €  
mit einem Fehlbedarf von 418.900 €
  - b) im Vermögenshaushalt in Einnahme + Ausgabe auf 6.908.800 €festgesetzt.
- 2.) Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 2.577.800 €  
Die Verpflichtungsermächtigungen werden auf 1.580.000 €  
und  
der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 16.000.000 €  
festgesetzt.  
Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen wird auf 91,44 Stellen  
festgesetzt.
- 3.) Die Realsteuerhebesätze werden wie folgt festgesetzt:
  - 3.1 Grundsteuer
    - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 290 v.H.
    - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 290 v.H.
  - 3.2 Gewerbesteuer 320 v.H.

Der Finanzplan und das Investitionsprogramm der Jahre 2009 – 2013 wird auf der Basis der vorgenommenen Änderungen für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen.

II. Haushaltsbegleitbeschlüsse

- 1) Jugendzentrum  
Verbunden mit der Kürzung für das JZ im Jahre 2010 um 61.900,00 € erhält die Verwaltung den Auftrag, nach Beratung im Ausschuss JSSKB – spätestens jedoch bis zu den Haushaltsberatungen 2011 – ein neues Konzept für die freie Jugendarbeit des JZ vorzulegen.
- 2) Müllbeseitigung  
Die Einsparung in Höhe von 25.000,00 € soll evtl. durch die Verlängerung der Intervalle oder durch die Wahl von schwerpunktmäßiger Entsorgung erfolgen. (Ein entsprechender Prüfauftrag für den Umweltausschuss wird erarbeitet.)
- 3) Unterhaltungsaufwendungen  
Einmalige Kürzung um 286.200,00 €. Um zukünftig mehr Transparenz über die finanzielle

Situation zu erhalten und Entscheidungen über die Ausgaben durch politische Gremien in den zuständigen Fachausschüssen zu erreichen, soll parallel die Wertgrenze für den Erwerb von Vermögensgegenständen nach § 8 der Hauptsatzung auf 15.000,00 € reduziert werden. (Ein entsprechender Antrag im Hauptausschuss wird erarbeitet.)

- 4) Verringerung der Kosten für die Pflege der Grünanlagen  
Mit der Verringerung der Kosten um 100.000,00 € soll die Vergabe von Aufträgen an Fremdfirmen insgesamt deutlich reduziert werden. Der eigene Bauhof soll damit weiter ausgelastet und damit zukunftssicher gemacht werden.
  - a) Laubsammelkosten  
vorbehaltlich der vertraglichen Bindung, Kürzung um 10.000,00 € . (Ein entsprechender Prüfauftrag für den Umweltausschuss wird erarbeitet.)
- 5) Energiekosten / Reinigungskosten von öffentlichen Gebäuden
  - a) Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Finanzausschusssitzung im Juni 201 für alle öffentlichen Gebäude den Energieverbrauch und die Reinigungskosten zu spezifizieren, d.h. Gas, Wasser, Strom, Heizung, Reinigung / m<sup>2</sup>.  
Ziel: Vergleichbarkeit von Kosten!
  - b) Darüber hinaus sollen Verhandlungen geführt werden über verbesserte Konditionen, z.B. Großkundenverträge.
- 6) Schülertransport-Konzept → Umstellung auf Taxi-Betriebe
  - a) Notwendigkeit der Beförderung
  - b) Verlässliche Grundschule, lassen sich hieraus feste Shuttle-Zeiten ableiten, die eine gemeinsame Beförderung mehrerer SchülerInnen zulassen, und zwar in höherem Ausmaß als seitens der Verwaltung bisher dargestellt (Großraumtaxi?).
  - c) Transportbedarf JSS ↔ FRS auch noch nach Erweiterung um die dritte Hortgruppe an JSS vorhanden?
- 7) Personaleinstellungen  
bei künftigen Personaleinstellungen wird die Verwaltung beauftragt,
  - a) eine Begründung dafür zu liefern, warum die zu erfüllenden Aufgaben nicht vom bisherigen Personalstamm mitgetragen werden können,
  - b) ist für die neu geschaffene Planstelle eine detaillierte Aufgabenbeschreibung zu erstellen.
- 8) Vertragsmanagement  
Die Verwaltung wird beauftragt, ein Vertragsmanagement aufzubauen.

|                             |
|-----------------------------|
| <b>Abstimmungsergebnis:</b> |
|-----------------------------|

|                     |                       |                       |
|---------------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>6 Ja-Stimmen</b> | <b>3 Nein-Stimmen</b> | <b>0 Enthaltungen</b> |
|---------------------|-----------------------|-----------------------|

#### **Beratungsverlauf:**

Der Vorsitzende geht die Beschlussvorlage sowie die ergänzende Tischvorlage Punkt für Punkt durch. Zu folgenden Punkten gibt es Anmerkungen:

3) Gemäß des Beschlusses des Hauptausschusses vom 08.02.10 soll der Ansatz für den Weltkindertag ungekürzt bleiben. Somit reduzieren sich die möglichen Einsparungen auf 61.900,- €.

8) Bürgerl. Mitgl. Mörker fragt nach, ob der Bauhof überhaupt in der Lage sei, die geplanten Arbeiten auszuführen. RH Reetz entgegnet, das sei eine Sache der Arbeitsorganisation des Bauhofes. RF Clauß erinnert daran, dass diese Idee ursprünglich im Umweltausschuss entwickelt wurde.

12) RH Nellissen spricht sich dafür aus, auch die Erneuerung der Küche in das kommende Jahr zu verschieben. Bgm. Krügel weist darauf hin, dass der Austausch bereits mehrfach verschoben wurde und mittlerweile dringend geboten sei. Einigkeit besteht darin, die Ansatz im Verwaltungshaushalt auf 1.000,- € zu kürzen.

RH Nellissen erklärt für die Fraktion der Grünen, dass sie diesem Haushalt zustimmen werden. Es sei gelungen einen sparsamen Haushalt aufzustellen ohne die Leistungen für die Schulen und Kinderbetreuung zu kürzen.

RH Rieck stellt für die SPD-Fraktion fest, dass sie dem Haushaltsentwurf nicht zustimmen wird, da mit Einsparungen im Bereich der Unterhaltung und Bewirtschaftung die falschen Ziele verfolgt werden.

Bürgerl. Mitgl. Schöndienst legt dar, dass die FDP-Fraktion dem Haushaltsentwurf zustimmen wird. Er mahnt jedoch zur Ausgabendisziplin, da der im Finanzplan ausgewiesene Verwaltungshaushalt auch für die kommenden Jahre nicht ausgeglichen ist.

RH Radon erklärt, dass auch die CDU-Fraktion dem so vorgelegten Haushalt zustimmen wird.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:15 Uhr.

Tornesch, den 22.09.2011

\_\_\_\_\_  
gez. Unger  
Vorsitzender

\_\_\_\_\_  
gez. Seiler  
Protokollführer